

# Verschriftlichung der kriminalpräventiven Kurzgeschichte „Kathy“

## Kriminalpräventive Kurzgeschichte zum Thema Cybermobbing und Sexting

Im Folgenden lest ihr eine Kurzgeschichte der Kreispolizeibehörde Wesel aus dem Kommissariat für Prävention und Opferschutz-  
zum Thema Cybermobbing und Sexting  
Geschrieben von Kriminalhauptkommissarin Sandra Epping  
Gelesen von Kriminalhauptkommissar Christoph Schroer / 7 Min. Lesezeit

*„Hallo, ich bin Jack.*

*Ich bin 14 Jahre alt und möchte euch die Geschichte von meinem besten Kumpel Miro erzählen.*

*Ich habe Miro in der fünften kennengelernt und wir waren schnell Best Bods. Und jetzt sind wir in der 8 und bis vor einem dreiviertel Jahr hatten wir ne' coole Zeit. Aber das ist jetzt vorbei, ich hab' zu spät gecheckt, dass Miro echt mies sein kann.*

*Miro ist an sich n witziger Typ, die Mädels fliegen auf ihn. Er hat blonde Haare und blaue Augen, eben ein richtiger Sonnyboy. Irgendwann hat er rausgefunden, dass er gut bei den Mädels ankommt. Er kann mit denen machen was er will. Die finden ihn trotzdem toll. Letztens ist er aber zu weit gegangen... Er war mit Kathy aus der Parallelklasse zusammen. Keine Ahnung, die gingen so ca. 2 Wochen miteinander. Jedenfalls kam es soweit, dass Kathy „Nudes“ von sich an Miro per Messenger versendet hat.*

*Die hat er mir natürlich direkt gezeigt. Das waren echt heiße Bilder von Kathy... Sie hat wirklich mega Brüste... Ihr Gesicht war nicht mit drauf, aber man erkennt sie trotzdem, denn sie hat ein ziemlich auffälliges Muttermal am Oberarm und das sieht man eben auch auf den Bildern.*

*Leider hat er nicht nur mir von den Bildern erzählt und so kam es, dass innerhalb kürzester Zeit, die ganze Schule Bescheid wusste. Ich weiß nicht ob ihr euch vorstellen könnt, was das für Kathy bedeutet hat?! Es war einfach unfassbar. Die Situation hat sich immer weiter zugespitzt... Kathy ist zu einem richtigen Mobbingopfer geworden. Ihr wurden Sprüche hinterhergerufen und sie wurde permanent über die Messenger Dienste angefeindet. Sie hatte kaum noch eine ruhige Minute. „Ej Kathy, machst du's auch für Geld?“ War noch einer der harmloseren Sprüche. Alle tuschelten hinter ihrem Rücken und lachten über sie.*

*Kathy war natürlich richtig sauer auf Miro, weil er so vielen von den Bildern erzählt und sie auch noch gezeigt hat. Sie hat direkt mit ihm Schluss gemacht. Das aber, hat Miro zum Anlass genommen, Kathy jetzt so richtig fertig zu machen und sie quasi für's Schluss machen zu bestrafen. Er fing an die Bilder von Kathy weiterzuleiten und erstellte einen Account in ihrem Namen. Aus diesem Fakeaccount heraus beleidigte er sämtliche Schüler unserer Schule aufs Übelste, und schrieb irgendwelche Unwahrheiten. Das Ganze entwickelte sich zu einer riesen Nummer.*

*Ich habe Miro gebeten, mit dem Wahnsinn Schluss zu machen, aber er war der Meinung, dass Kathy jetzt das kriege, was sie verdiene. Er sagte: „Bro, wenn du scharf auf Kathy bist, kannst du auch gleich mit ihr in den Abgrund wandern!“ Ich hatte echt Angst genauso blöd dazustehen wie Kathy, wenn ich mich weiter für sie einsetze. Deshalb hielt ich einfach die Klappe und hoffte, dass irgendwann Gras über die Sache wächst und die Anfeindungen einfach von alleine aufhören. Aber im Moment war es so, dass niemand etwas mit ihr zu tun haben wollte und es kam ständig zu Konflikten bei denen Kathy immer beteuerte, dass sie selber keine beleidigenden Nachrichten geschrieben hätte. Ihr glaubte aber niemand. Stattdessen wurde sie angerempelt, ihre Schulsachen wurden in den Dreck geworfen oder ihr wurde gesagt: „Kathy, bing' dich doch einfach um, dich vermisst hier doch sowieso keiner!“*

*Richtig fies waren Linda, Ayla und Zoe zu ihr. Die drei waren auch vor der ganzen Sache kein Fan von Kathy. Naja, Kathy sah besser aus, hatte bessere Noten und kam auch bei den Jungs besser an. Hm, zumindest bis vor der Geschichte.*

*An einem Nachmittag war Kathy im Stadtwald spazieren. Da ist sie auf Linda, Ayla und Zoe gestoßen. Die drei umzingelten sie und schubsten sie von einer zu anderen. Sie riefen: „Kathy, du Schlampe. Das du dich überhaupt alleine raus traust. Für die Gerüchte, die du über uns verbreitest, bekommst du jetzt ne fette Abreibung.“ Ehe Kathy etwas sagen oder sich verteidigen konnte, trat Ayla ihr die Beine weg und sie stürzte. Am Boden liegend traten die Mädchen abwechselnd auf sie ein. Kathy schluchzte und krümmte sich vor Schmerzen. Sie blutete an der Schläfe und aus der Nase. Die Angst war Kathy buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Linda holte das Handy heraus und filmte Kathy, wie sie versuchte sich aus der Situation zu befreien...dabei lachte sie gehässig und feuerte Zoe an: „Los Zoe, mach sie fertig, das Miststück hat es nicht anders verdient!“*

*In dem Moment kam ich dazu...*

*Ich rannte sofort hin und schubste die Mädchen von Kathy weg. Ich schrie die Mädchen an und schlug Linda das Handy aus der Hand. Kathy schaute mich traurig an. Ihr Blick fuhr mir durch den ganzen Körper. Ich habe mich in diesem Moment so sehr geschämt. Ich hätte einfach eher etwas unternehmen müssen. Soweit hätte es niemals kommen dürfen.“*

So oder so ähnlich geschieht es täglich, dass Schülerinnen und Schüler Opfer von Cybermobbing werden und das Versenden der eigenen intimen Bildaufnahmen zum Alptraum wird. Uns als Polizeibehörde ist es ein Anliegen euch für dieses Thema zu sensibilisieren.

**Daher gilt:**

Seid Respektvoll miteinander, niemand hat das Recht andere fertig zu machen. Zeigt Zivilcourage und setzt euch für Schwächere ein. Bedenkt, dass es in dieser schnelllebigen Zeit jeden treffen kann, auch dich! Also seid sensibel mit euren Daten und den Bildern anderer. Macht beim Versenden der eigenen Aufnahmen den „Oma-Check“! Würdet ihr das Bild eurer Oma schicken? Geht dieses Bild wirklich jeden etwas an? Nein? Dann teilt es auch nicht im Netz! Denn wer heute Freund ist, kann morgen schon Feind sein!

Und was heute lustig erscheint, ist morgen nur noch peinlich!

Sollte es doch mal zu Situationen geben, aus denen ihr glaubt, alleine nicht mehr heraus zu kommen...

...Wendet euch in jedem Fall an Vertrauenspersonen oder an die Polizei. Gemeinsam können wir viel bewegen und Probleme bei Seite schaffen!

Traut euch!!!

Eure Polizei

**Kontakt:**

Kreispolizeibehörde Wesel  
Direktion Kriminalität  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Verhaltensprävention  
Kriminalhauptkommissarin Sandra Epping  
Schillstraße 46  
46483 Wesel  
Tel: 0281/107-4426 oder  
Tel: 0281/107-4410

i.A.

Sandra Epping, KHK'in